



<b>Protokoll der 4. Sitzung</b>			
<b>am:05.05.20</b>	<b>Video-Konferenz (Zoom)</b>	<b>Beginn: 20 h</b>	<b>Ende: 22.10 h</b>
<b>Anwesend:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stefanie Mairose</li> <li>• Anja Becker</li> <li>• Prof. Stephan Füssel</li> <li>• Marlene Hang</li> <li>• Pfr. Ulrich Jung</li> <li>• Jutta Koy</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Robert Ohler</li> <li>• Kathrin Sabisch</li> <li>• Susanne Schmitt</li> <li>• Andrea Stengel</li> <li>• Vincent Stollenwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veronika Weiler</li> <li>• Jutta Goldschmitt</li> <li>• Gäste:</li> <li>• Jan Hasse</li> <li>• Ansgar Menze</li> </ul>
<b>Entschuldigt: -.-</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	
<b>Protokoll: Stephan Füssel</b>			<b>Snacks: entfallen</b>

TOP	Thema	wird erledigt von/ bis
1	<b>Begrüßung zur ersten virtuellen PGR Sitzung durch Susanne Schmitt</b> – mit Dank an die technische Organisation durch Robert Ohler und Jan Hasse	
2	<b>Geistlicher Impuls</b> von <b>Stefanie Mairose</b> nach einem mutmachenden Text von Sonja Schiff „Corona - nichts wird mehr sein, wie es war“: Solidaritätswelle, Nachbarschaftshilfe, Natur erholt sich, Gelassenheit; Hoffnung	
3	<b>Tagesordnung</b> wird angenommen; das <b>3. Protokoll</b> genehmigt. Die <b>Berichte</b> werden anerkennend zur Kenntnis genommen (Ergänzungen s.u. „Blitzlicht“), incl. Seniorenbericht aus Draais: die Seniorennachmittage entfallen im Moment, auch die Maiandacht. Die Bildungsarbeit insgesamt wird bis zum 31.8. ausgesetzt.	
4	<b>Blitzlichter:</b> Veronika Weiler berichtet über die erfolgreiche <b>Nachbarschaftshilfe</b> , ein fester Stamm von bis zu 47 Helfern betreut ca. 25-30 (Draais und Lerchenberg) Unterstützung-Suchende zum Einkaufen, auch per WhatsApp; Zusammenarbeit mit evang. Gemeinde läuft.- Auf einhellige positive Resonanz ist die Übertragung der <b>Karliturgie</b> und der meditativen Musik von Palmsonntag bis zur Osternacht aus den Kirchen in Draais und Lerchenberg gestoßen, incl. der Einladungen zum Abholen der Palmzweige am Palmsonntag und der Osterkerzen am Osterfest aus den Kirchen. Ein großer Dank geht an Pfr. Jung, die Lektorinnen und Lektoren, Organist und Kantor Joachim Schneider sowie Jan Hasse für die Übertragungstechnik! Der Ausfall des gedruckten <b>Rundbriefs</b> wird bedauert, zumal die evang. Gemeinde ihren Teil aktualisierte und auslieferte; die besondere Situation wird jedoch verstanden. Dass alternativ der <b>Newsletter</b> , der auf große Zustimmung stieß (dank an Frau Hasse), und das „ <b>Wort zum Sonntag</b> “ von <b>Pfr. Jung</b> recht weit verbreitet werden konnten, wurde einhellig begrüßt. Pfr. Jung berichtet zudem über seine „Telefon-	Nachbarschaftshilfe u. Pfarrbrief werden weiter verfolgt

	<p>seelsorge“, mit der er mit nicht wenigen Gemeindemitgliedern Kontakt hält.</p> <p>Der nächste Pfarrbrief Ende Mai wird wieder gedruckt, der Newsletter erscheint parallel wöchentlich.</p> <p>Auch die (endlich!) gut gestaltete und hoch-informative <b>Website</b> findet allgemein Anerkennung (wiederum Dank an Jan Hasse, Vincent Stollenwerk, Christoph Koy und Susanne Schmitt). In der Gemeinde-Kommunikation läuft Vieles adäquat.</p> <p>Vincent Stollenwerk bedankt sich für den Brief von Pfr. Jung und Anja Becker an <b>die Messdiener</b>, der gut aufgenommen wurde.</p> <p>Frau Becker berichtet, dass die Verschiebung für die <b>Kommunion-kinder</b> und ihre Familien ein schwerer Schlag war und der neue Termin heiß ersehnt wird.</p> <p><b>Die Kindergärten</b> berichteten über die Notbetreuungen (8 Fam. am Lerchenberg/15 Kinder in Drais) und Arbeiten im Hintergrund.</p> <p>Marlene Hang berichtet über die konzentrierte Arbeit im <b>Altenzentrum</b> und vor allem, dass es gelungen ist, eine Infektion zu vermeiden! Die am selben Tag verkündete neue Besuchsmöglichkeit wird wohl zu einem angemeldeten Sonntagsbesuch in einem eigenen Raum führen.</p>	
5	<p><b>Die Terminfindung zum PGR-Tag mit Pfr. Göttle</b> hatte bei der Rundfrage mehrheitlich den 12. September ergeben, der für Frau Becker jedoch schwer zu planen ist wegen der Kommunion-Vorbereitungen. Die Terminfindung wird daher verschoben.</p>	
6	<p><b>Stellungnahmen zum pastoralen Weg:</b> wegen des Ausfalls der Gottesdienste und nun wohl geringerem Besuch wird die Möglichkeit der Abgabe von Stellungnahmen zum pastoralen Weg bis zum Ende der Sommerferien Mitte August verschoben; die Auswertung erfolgt dann zunächst in der Ideenwerkstatt.</p>	Robert Ohler/ AndreaStengel
7	<p><b>Sommer- und Pfarrfest müssen leider entfallen; damit auch die Verabschiedung von Pfr. Jung in diesem Rahmen.</b> Pfr. Jung möchte mit zwei Gottesdiensten verabschiedet werden und würde sich über ein (analoges) Fotobuch mit Erinnerungen an Ereignisse und Personen der zurückliegenden 14 Jahre sehr freuen.</p> <p>Für die <b>Einführung</b> von Pfr. Göttle wird es Vorgaben des Bistums geben. Zur Begrüßung könnte man ein Poster der beiden Kirchen – mit dem Regenbogen – und Fotos der Gläubigen vorbereiten.-</p> <p><b>Das Zeltlager</b> muss lt. Dienstanweisung des Ordinariats jetzt <b>abgesagt werden</b>. Veronika Weiler wird es jetzt kommunizieren; die Beiträge werden zurückbezahlt; die techn. Fragen der Kostenabwicklung werden im Dienstgespräch geklärt.</p>	Susanne Schmitt plant Beteiligungen am Fotobuch.  Poster: Jutta Koy und KiGa Lerchenberg
8	<p><b>Gestaltung der Gottesdienste im Corona-Modus.</b> Die Gottesdienste starten am WE 16./17. Mai und wegen der räumlichen Enge in Drais <b>nur in St. Franziskus</b>, hier sind bis zu 40 Personen möglich; Sa 18 h, So 10.30 h; Lektoren abwechselnd aus beiden Orten; der Vorschlag - aus dem bischöflichem Schreiben – auch zusätzliche Wortgottes-dienste anzubieten, wird von Pfr. Jung abgelehnt.</p> <p>Es wird gebeten, das Einladungsschreiben (trotz der notwendigen Hinweise auf die Selbstverantwortung aller Beteiligten, bes. der Risikogruppen), einladender zu gestalten, da mit der Möglichkeit von Gottesdiensten für viele Gläubige auch wieder ein Stück Heimat und Zuversicht verbunden ist.</p> <p>Jutta Koy fragt an, ob es nicht möglich sein könnte, die Gottesdienste wieder zu filmen, um sie - wie in der Karwoche – in die Haushalte zu senden.</p>	Pfr. Jung

	<p>Veronika Weiler fragt an, ob nicht auch Formate für Jugendliche/Junge Familien, evtl. zusammen mit den Kindergärten durchgeführt werden könnten. Anja Becker verweist auf den BDKJ-live-stream der Diözese.</p> <p>Marlene Hang berichtet aus dem <b>Liturgiekreis</b>, dass es geplant ist, an Christi Himmelfahrt an der Stele im Feld um 14/15/16 h einen Impuls zur Feier der <b>Pfingstnovene</b> zu geben, für die von den Mitgliedern neun schriftliche Impulse zum individuellen Gebet bis Pfingsten vorbereitet werden. Die Form knüpft an die guten Erfahrungen mit dem individuell durchgeführten Kreuzweg in Drais an. Stephan Füssel regt an zu überlegen, ob nicht auf diese Weise auch <b>Fronleichnam</b> an drei oder vier Stationen individuelle Gebetsanregungen vorbereitet werden sollten, und zwar in Drais und Lerchenberg.</p>	Liturgiekreis
<b>9</b>	<p>Verschiedenes: keine Meldungen.</p> <p>Mit Dank an die engagierte Diskussion im ungewohnten Umfeld schloss die PGR-Vorsitzende die Sitzung um 22.10 h.</p>	

<b>Nächste Sitzung:</b>	04.06.20	Zeit: 20 h	Ort: möglichst Pfarrsaal/Videokonf.
<b>Geistlicher Impuls:</b>	Jutta Koy	<b>Protokoll:</b>	Anja Becker <b>Snacks:</b> Vincent Stollenwerk

Mainz, den 15.5.20

---

Susanne Schmitt, PGR-Vorsitzende

---

Stephan Füssel, Protokollant